

Kredit. 19 158, Diskont 2500, Kaut.- u. Depos. 67 311, R.-F. I 69 000, do. II 41 400, Baures.-F. 40 000, Res. für unsichere Aussenstände 20 000, Rücklage 9800, Arbeiterunterst.-F. 17 940, Div.- u. Tant.-Kto 93 987, Gewinn 67 382. Sa. M. 1 138 480.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 21 047, Reingewinn einschl. Vortrag aus 1917 67 382. — Kredit: Vortrag 59 703, Zs. 7433, Bruttogewinn 21 292. Sa. M. 88 429.

Dividenden 1905/06—1917/18: 17 $\frac{1}{2}$, 10, 0, 5, 0, 0%.

Direktion: R. W. G. Behrend. **Prokurist:** Franz Merker.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Georg Marwitz, Weisser Hirsch; Stellv. Stadtrat Dr. Krüger, Dresden; Bank-Dir. Otto v. Dosky, Dir. Lisch, Plauen i. V.; Bürgermeister Dr. Schanz, Oelsnitz i. V.; Dir. P. Schelbach, Dresden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen i. V.: Vogtländische Bank.

Ausrüstung Aktien-Gesellschaft in Plauen i. V.

(Firma bis 10./9. 1917: „Spitzen-Appretur Plauen Akt.-Ges.)

Gegründet: 17./6. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 8./9. 1909. Gründung siehe dieses Handb., Jahrg. 1912/13.

Zweck: Betrieb einer Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt, speziell von Spitzen, Stickereien, Tüllen, Gardinen etc. 1909 Ankauf des städtischen Grundstückes an der Holbeinstrasse u. Erricht. eines Fabrikbaues daselbst, der Mitte 1911 in Betrieb genommen wurde. Die G.-V. v. 20./10. 1909 genehmigte den Ankauf der Firma Friedr. Aug. Pressler (Langwaren-Appretur) mit Wirkung ab 1./1. 1909. Seit 1916 Betheil. an der Bleiche Rodewisch G. m. b. H. Der Verlustvortrag erhöhte sich 1915/16 um M. 33 539 auf M. 77 375. 1916/17 um M. 91 427 auf M. 168 803; derselbe konnte 1917/18 getilgt werden. 1914/15—1916/17 infolge des Kriegszustandes beschränkter Betrieb. 1918/19 trat eine weitere Besserung der Verhältnisse ein, es konnte ein Reingew. von M. 106 209 erzielt werden.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./10. 1909 um M. 600 000, übernommen von der Plauener Bank zu 100% plus 3% für Stempel, angeboten den alten Aktionären 5:3 zu 106%.

Hypotheken: M. 352 000, davon M. 200 000 im Jahre 1911/12 aufgenommen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der A.-R. erhält 12 $\frac{1}{2}$ % Tant. u. ausserdem jedes Mitgl. desselben eine feste Vergüt. von M. 1500, der Vors. aber M. 3000.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstück 237 800, Gebäude 884 000, Masch. u. Geräte 190 000, Wasser 15 001, Fuhrwerk 1500, Kraftwagen 20 000, Geleise 1000, Depot 6800, Effekten 50 000, Betteil. 83 000, Debit. 613 217, Kassa 4691, Vorräte 120 000. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth. 352 000, Kredit. 511 300, Talonsteuer-Res. 3750 (Rüchl. 1250), R.-F. 15 000 (Rüchl. 10 000), Div. 75 000, Tant. an A.-R. 3324, Vortrag 16 634. Sa. M. 2 227 010.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 517 177, Abschreib. 113 611, Gewinn 106 209. — Kredit: Vortrag 11 713, Fabrikat.-Kto 725 284. Sa. M. 736 998.

Dividenden: 1909/10: 5% p. r. t. (Aktien No. 1—395 u. 416—650 = M. 37.50, No. 396—415 = M. 50, No. 651—1250 = M. 15.10); 1910/11: 5% = M. 50 für Aktien Nr. 1—650, M. 41.65 für Nr. 651—1250; 1911/12—1918/19: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6%.

Direktion: Rich. Breyer. **Prokuristen:** C. G. Kleinhempel, O. Th. Strössner.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Franz Meyer, Stellv. Fabrikbes. Adolf Hoffmann, Dir. Hugo Herz, Fabrikbes. Rich. Goesmann, Komm.-Rat Herm. Waldenfels, Plauen i. V.; Komm.-Rat Ernst Rüdiger, Rodewisch.

Zahlstellen: Plauen i. V.: Ges.-Kasse, Plauener Bank u. deren Fil.

Gardinenfabrik Plauen in Plauen i. V., Hammerstr. 60.

(Firma bis 18./10. 1899 mit dem Zusatz: „vorm. Curt Facilides u. Jacoby Brothers & Co. Limited“.)

Gegründet: 1890. Die Ges. übernahm die dem Curt Facilides gehörige Weberei sogen. engl. Tüllgardinen um den Gesamtkaufpreis von M. 899 858. 1890 erwarb die Ges. die Fabrik der Firma Jacoby Brothers & Co. Lim. in Plauen.

Zweck: Fabrikation, Verkauf und nach Befinden die Appretur englischer Gardinen und anderer in die Textilbranche einschlagender Artikel. Die der Ges. gehörigen Fabrikanlagen in Plauen i. V. (Gardinenfabrik, Bleicherei, Appreturanstalt, Weberei) umfassen ca. 13 700 qm, von denen ca. 4500 qm bebaut sind. Ausserdem ist ein weiteres, derzeit noch unverwertetes Areal von ca. 6200 qm Grösse vorhanden. Die Ges. fabriziert ausschl. auf der englischen Gardinenmaschine hergestellte Waren (Gardinen, Stores, Künstlertgardinen u. verwandte Artikel). Hauptabsatzgebiet ist das Deutsche Reich. Die Ges. besitzt gegenwärtig 38 Gardinenmaschinen mit 8,40 u. 9 m breiter Webfläche; Kraft und Licht werden durch eine Dampfmaschine von 150 PS. und eine Gegendruck-Dampfturbine von 200 Kw. Leistung erzeugt. Zurzeit ca. 480 Beamte u. Arb. sowie ca. 100 Heimarbeiterinnen zum Ausbessern. Am 28./3. 1911 brannte die alte Fabrik Pfortenstr. 1 völlig ab, welche nicht mehr aufgebaut wird, das Grundstück soll verkauft werden. Die Anlagen sind jetzt in der Fabrik Hammerstr. 60 konzentriert. Im Kriegsj. 1914/15 nach M. 34 272 Abschreib. nur M. 5853 Reingewinn erzielt; hierzu M. 119 259 Gewinnvortrag aus 1914, zus. M. 125 113. — 1915/16 ergab trotz der be-